

BAD SÄCKINGEN

## Karla Gehrmann, Fabian Kaskel und die TV-Basketballer sind die Bad Säckinger Sportler des Jahres

Stadt Bad Säckingen würdigt die Leistung von insgesamt 71 Athleten. Felix Kromer mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet.



Die ausgezeichneten Sportlerinnen mit Bürgermeister Alexander Guhl, Wolfgang Köchlin (Vertreter der Sportlerin des Jahres 2023, Karla Gehrmann), Alicia Fischer, Emilia Keser, Emma Eisele, Caroline Wirth, Emma Rohrbach (von links). | Bild: Marianne Bader

MARIANNE BADER

Die Stadt Bad Säckingen würdigte gemeinsam mit ihrem Sportausschuss die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023. Den festlichen Rahmen für die Feierstunde bildete der Festsaal des Schlosses Schönau. Insgesamt 71 Sportlerinnen und Sportler, die in einem Bad Säckinger Verein trainieren, haben eine Urkunde erhalten.



Die ausgezeichneten Sportler mit Bürgermeister Alexander Guhl, Sportler des Jahres 2023 Fabian Kaskel, Valentin Götte, Julius Heinemann, Pepe Schindler, David Kiefer, Valentin Oblupin. | Bild: Marianne Bader

Höhepunkt der Sportlerehrung war die Ernennung zur „Sportlerin und zum Sportler des Jahres“ sowie zur „Mannschaft des Jahres“. Aus allen Nominierten wählte eine Jury die Preisträger aus. Bei den Frauen machte Karla Gehrmann in Abwesenheit das Rennen. Sie ist derzeit sportlich in Estland unterwegs. In Vertretung nahm ihr früherer Trainer Wolfgang Köchlin den Pokal entgegen. Bei den Männern holte sich Fabian Kaskel den Titel. Zwei Talente also, die sich ganz dem Wintersport verschrieben haben.



Sportler des Jahres 2023: Biathlet Fabian Kaskel. | Bild: Marianne Bader

Als „Mannschaft des Jahres“ wurden die Basketballer ausgezeichnet.



Von der Basketball-Mannschaft des Jahres 2023: Daniele Ferragina, Mika Volz, Jakob Ebner, Aaron Zimmermann.  
| Bild: Marianne Bader

## Ehrenpreis für Felix Kromer

Daneben wurde der Ehrenpreis für besondere Verdienste um den Sport in Bad Säckingen an Felix Kromer verliehen. Die Laudatio teilten sich Bürgermeister Alexander Guhl und der Sportbeauftragte Joachim Burger. Kromer ist seit 45 Jahren im Turnverein Bad Säckingen auf vielfältige Weise tätig, bekleidete verschiedene Ämter und wurde immer wieder mit etlichen Ehreenauszeichnungen für sein außergewöhnliches Engagement belohnt.



Felix Kromer erhielt den Ehrenpreis für besondere Verdienste um den Sport in der Stadt Bad Säckingen. | Bild: Marianne Bader

Das Gedränge war groß als der Vorsitzende des Bad Säckinger Sportausschusses Felix Kromer und Vorstandskollege Joachim Burger die Feier eröffneten. Die Ansprache an die Gäste selbst hielt Bürgermeister Alexander Guhl. Dieser schlug gleich einen Bogen von der Kurstadt zur Sportstadt. Mit beidem könne die Stadt punkten. Der trompeterstädtische Sport durch die Kraft der Integration und die Schaffung von sozialen Bindungen, was einem guten gesellschaftlichen Zusammenhalt förderlich ist.

## ▸ Sportlerehrung

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Bad Säckinger Sportler des Jahres werden vom Sportausschuss nominiert und von einer Jury gewählt. Der Sportausschuss ist der Zusammenschluss aller Sportvereine in der Stadt Bad Säckingen.

In diesem Zusammenhang verwies Guhl auf rund 100 Nationen, die in der Gesamtstadt zusammenlebten und über den Sport gut miteinander kommunizierten und über diesen auch Kontakte knüpfen. Guhl dankte den vielen ehrenamtlich Tätigen, ohne die ein gut funktionierender Sportbetrieb nicht möglich wäre.

### **Weitere Auszeichen für erfolgreiche Sportler**

Neben den „Sportlern des Jahres“ wurden zahlreiche weitere erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet. Bei den Athletinnen waren es Emma Eisele, Alicia Fischer und Emma Rohrbach. Die Spitzenläuferinnen wurden von Trainer Ralf Grohmann zu ihren Erfolgen geführt. Weitere Ehrungen im Schloss Schönau erhielten Caroline Wirth und Emilia Keser vom RSV Wallbach für vordere Plätze im Kunstradsport mit ihren Trainerinnen Angelika Wirth und Claudia Lais.

Bei den Einzelsportlern konnten sich auch Valentin Götte, Julius Heinemann, David Kiefer, Valentin Oblupin und Pepe Schindler über Auszeichnungen freuen. Die schnellen Läufer sind ebenfalls Schützlinge des erfolgreichen Leichtathletik-Trainers Ralf Grohmann.

Insgesamt neun Mannschaften erhielten Auszeichnungen: TV Basketball-Damenmannschaft und U16; TV Leichtathletik-Staffelläufer MU16 und MU18; Basketball U18 männlich.

RSV Wallbach 2er Kunstradsport Juniorinnen U19; RSV Wallbach Radball U17 und U19.

Die Spieler der gekürten „Mannschaft des Jahres“ Basketball, Herren 1: Estefano Israel, Almeida Suarez, Carsten Bühler, Felix Dittmar, Simon Jakob Ebner, Ayman El Idrissi, Daniele Ferragina, Sören Gülland, Thomas Hellmann, Marius Huber, Simon Huber, Bujar Kelmendi, Marius Mayer, Lukas Müller, Philipp Stratz, Mika Volz, Frederik Wiesmann und Aaron Zimmermann. Nach 21 Jahren schafften die Basketballer den Aufstieg in die Oberliga Baden. Trainer der Mannschaft des Jahres 2023 ist Freddie Wiesmann.